

«Es gibt keinen begrenzten Platz, nur schlecht gestaltete Flächen»

Interview Nuria Peón Bilder Daniel Kellenberger

Jan Hauser ist Ausseneinrichter und schafft ganzheitliche Konzepte für Aussenräume, um Möbel, Materialien und Pflanzen im harmonischen Einklang zu bringen. Im Interview verrät er die wichtigsten Tipps für die Planung und Gestaltung des eigenen Outdoorbereichs.

Was ist der wichtigste Schritt für Hauseigentümerchaften bei der Planung eines harmonischen Gartenkonzepts?

Der wichtigste Schritt besteht darin, von Anfang an ein umfassendes Gesamtkonzept zu entwickeln. Selbst wenn bereits zu Beginn klar ist, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann. Zudem sollten Bauherrschaften vorsichtig sein und kritisch hinterfragen, wenn ein «Gesamtkonzept» kostenlos angeboten wird. Die Planung eines nachhaltigen und hochwertigen Konzepts erfordert einen erheblichen Zeitaufwand – sowohl vonseiten der Eigentümer als auch der Experten – und hat dementsprechend ihren Preis.

Wie gehen Bauherrschaften am besten bei der Pflanzenauswahl und -anordnung vor?

In einem ersten Schritt sollten sie Bilder von Gärten und Pflanzen suchen, die ihnen

gefallen. Auf Basis dieser Vorlieben entwickeln wir gemeinsam die passende Bepflanzung. Falls die gewünschten Pflanzen nicht empfehlenswert sind, suchen wir zusammen nach Alternativen.

Raten Sie von gewissen Pflanzen tatsächlich ab?

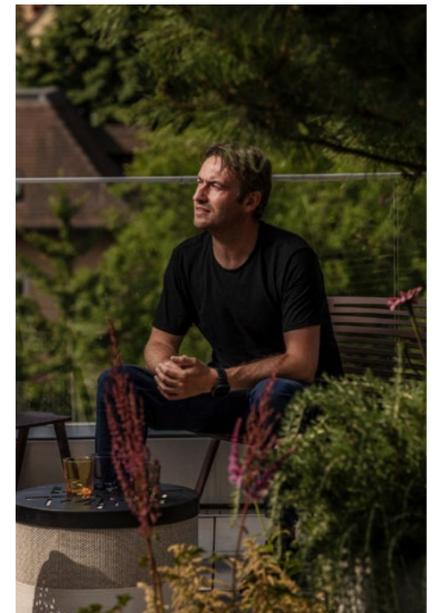
Ja, häufig rate ich von Pflanzen wie Palmen oder Olivenbäumen ab, da diese nicht einheimisch sind und oft nicht zur lokalen Architektur passen. In unserer Region wäre dies daher keine empfehlenswerte Wahl. Mein Ansatz ist es immer, einheimische Pflanzenarten zu empfehlen. Es gibt pflegeleichte Alternativen für fast jede Pflanze, die auch ein Feriengefühl vermitteln können. Wenn es um Solitäräume geht, sollte man unbedingt der professionellen Beratung vertrauen. Ein solcher Baum sollte sorgfältig ausgewählt werden, damit er langfristig Freude bereitet und zum Objekt passt.

Und welche Gartenbepflanzung empfehlen Sie?

Für mich gehören schöne Nadelbäume mit Charakter und Gräser in jeden Garten.

Wie geht man vor, wenn man begrenzten Platz im Freien hat und dennoch eine einladende Gartenfläche gestalten möchte?

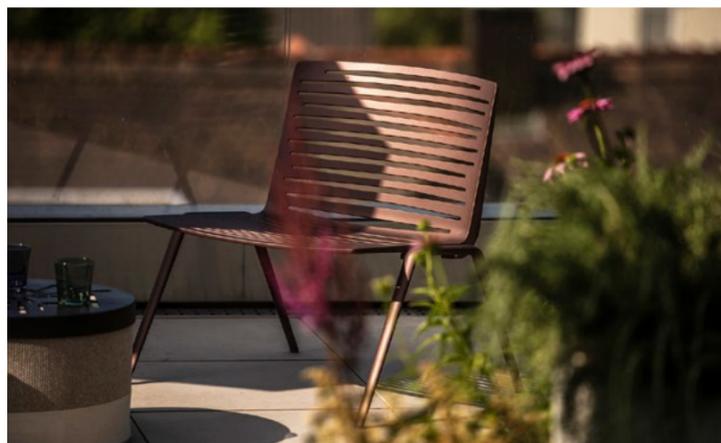
Im eigenen Garten oder auf der eigenen Terrasse darf gemäss Jan Hauser vor allem eins nicht fehlen: Geborgenheit. Hierfür schafft er im Aussenraum verschiedene Bereiche.



Jan Hauser ist der Gründer der Ausseneinrichter AG. Nach seiner Sportkarriere – er gewann Olympiabronze – erfüllte er sich seinen Traum von der Selbstständigkeit. ausseneinrichter.ch



Der Ausseneinrichter Jan Hauser schätzt einheimische Bepflanzung und die Kombination von Holz und Stein. Zwei Materialien, die einerseits pflegeleicht und natürlich sind, andererseits auch bestens zur Begrünung passen. Die Möblierung wählt er sorgfältig mit der Bauherrschaft aus, um ein harmonisches Ensemble zu schaffen, das dem persönlichen Stil und der Architektur entspricht.



«In einem Garten darf Geborgenheit

nicht fehlen.» Jan Hauser, Ausseneinrichter

Es gibt keinen begrenzten Platz, nur schlecht gestaltete Flächen. Selbst in kleinen Räumen lässt sich etwas Grossartiges planen und umsetzen! Ich lege Bauherrschaften ans Herz, sich auch bei kleinen Flächen bedenkenlos an eine Fachperson zu wenden. Diese sind für uns manchmal sogar anspruchsvoller.

Gibt es bestimmte Möbelstücke, Materialien oder Gestaltungselemente, die besonders gut geeignet sind, um eine stimmige Verbindung zwischen Innen- und Aussenbereich herzustellen?

Die Wahl richtet sich danach, ob eine harmonische Anbindung an den Innenbereich gewünscht ist, oder ob das Gartenambiente auch auf einem kleineren Aussenraum, z. B. einer Terrasse, erlebbar sein soll. In meinen Projekten bevorzuge ich oft eine Kombination aus Holz und Stein, da dies nicht nur gut zur Natur passt, sondern auch pflegeleicht ist.

Ist es überhaupt möglich, einen pflegeleichten Garten zu haben?

Ja, das ist durchaus möglich. Aber: Jeder Garten benötigt eine gewisse Pflege. Angefangen bei der Bewässerung bis hin zur korrekten Rückschnittpraxis. Dies kann man jedoch gut einer Fachperson überlassen.

Wie können saisonale Veränderungen berücksichtigt werden, um eine dauerhaft attraktive Outdoorfläche zu schaffen?

Pergolen! Früher wurden häufig wetterfeste Pergolen gebaut, die das ganze Jahr über genutzt werden können. Aktuell wächst die Nachfrage wieder: Im Sommer schätzt man einen schattigen Platz, während im Herbst und Winter ein trockener Unterstand gefragt ist. Zusätzlich ermöglicht die heutige Technologie spannende Lösungen, wie zum Beispiel Pergolen mit eingebautem Deckenventilator oder Wassersprühdüsen.

Gibt es aktuelle Trends in der Gartengestaltung?

Den Begriff «Trends» in Bezug auf die Gartengestaltung zu verwenden, halte ich für unpassend. Ein Garten sollte keinem Trend unterliegen, sondern langlebig sein und auch in 30 Jahren noch passen. Bei den Materialien spielen Nachhaltigkeit und Funktionalität eine immer wichtigere Rolle. Für mich sind jedoch die richtigen Dimensionen von grösserer Bedeutung, und hier ist beispielsweise Enzo Enea ein inspirierendes Vorbild. Das Schaffen von Räumen und das Spielen mit den Dimensionen verleihen dem Garten Geborgenheit. Es geht darum, im Garten Orte zu schaffen, die positive Energie ausstrahlen und an denen man sich wohlfühlt. In Bezug auf Möbel können Trends und Designaspekte hingegen eine wichtige Rolle spielen, wobei dies immer eine Frage des persönlichen Geschmacks ist.

Welche Rolle spielt die Beleuchtung bei der Gestaltung eines Aussenbereichs?

Die Beleuchtung sollte meiner Meinung nach möglichst natürlich wirken und den Fokus auf das Tageslicht legen. Ausnahmen bilden das Essen, Lesen oder Kochen – hier darf das Licht für mich nicht fehlen. Doch selbst hier gibt es vielfältige Meinungen. Das Gute ist, als Ausseneinrichter kann ich mich den individuellen Bedürfnissen anpassen und immer wieder Neues umsetzen.

Und was darf für Sie persönlich im Garten eines Einfamilienhauses nicht fehlen?

Ganz klar die Geborgenheit. Wenn ich in einem Garten stehe, kann ich rasch erkennen, welcher Bereich sich ideal für bestimmte Aktivitäten eignet. Aus dieser Erkenntnis mache ich dann das Beste, damit eine geborgene Atmosphäre entsteht. ||

